

In Kooperation mit

Bundesarbeitgeberverband Chemie 
Die ChemieArbeitgeber

Industriegewerkschaft Bergbau,
Chemie, Energie



Verband angestellter Akademiker und
leitender Angestellter der chemischen
Industrie (VAA)



ChemieNord
Arbeitgeberverband
für die Chemische Industrie
in Norddeutschland



Arbeitgeberverband des
privaten Bankgewerbes



Arbeitgeberverband der
Versicherungsunternehmen
in Deutschland e. V.



Südwestmetall
Verband der Metall- und
Elektroindustrie
Baden-Württemberg e. V.



Auf Wunsch werden Bescheinigungen im Sinne von
§ 15 FAO ausgestellt (5 Zeitstunden).

Für die Tagung wird kein Beitrag erhoben. Spenden sind
deshalb besonders willkommen.

Bankverbindung

Deutsche Bank, Zweigstelle Göttingen
Konto 0 485 805 00, BLZ 260 700 24
IBAN: DE82260700240048580500
BIC (SWIFT): DEUTDE33

Veranstalter

Verein zur Förderung der Arbeitsrechtsvergleichung
und des internationalen Arbeitsrechts e.V. und Institut
für Arbeitsrecht der Georg-August-Universität Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 6
37073 Göttingen
Tel.: 0551/39-27246 / 27247
Fax: 0551/39-27240
E-Mail: isprott@gwdg.de
Homepage: www.uni-goettingen.de/de/96833.html

Geschäftsstelle des Vereins

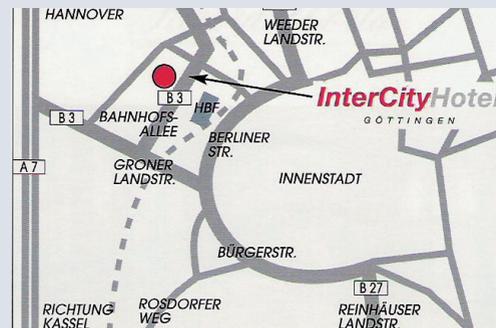
Ingeborg Bergmann
Schillerstraße 1
37083 Göttingen
Tel.: 0551/504 25 310 bzw. Mobil: 0172/1859110
E-Mail: ibergma@gwdg.de

Veranstaltungsort

InterCityHotel Göttingen
Bahnhofsallee 1a
37081 Göttingen
Tel. 0551/52 11-0
Fax 0551/52 11-500
E-Mail: goettingen@intercityhotel.de



Das InterCityHotel
Göttingen liegt zentral.



Anfahrt:

Über die A 7, Abfahrt Göttingen (Göttingen/Dransfeld).
Nach der Abfahrt in Richtung Stadtmitte (ca. 2,5 km), dann
bitte links halten Richtung Bahnhof West (Agentur für
Arbeit/Cinemaxx). Auf der rechten Seite befindet sich das
mit dem Hotel kooperierende Parkhaus. Das InterCityHotel
befindet sich nur etwa 300 m vom Bahnhof entfernt,
Ausgang Richtung Bahnhof-Westseite.

Abbrufkontingent: Stichwort „Göttinger Forum“

Fünfzehntes Göttinger Forum zum Arbeitsrecht

Entgeltgerechtigkeit
auf dem Prüfstand
Gestaltungsspielraum und Schranken
bei der Entgeltfindung

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Veranstalter

Verein zur Förderung der
Arbeitsrechtsvergleichung und
des internationalen Arbeitsrechts e.V.

und das

Institut für Arbeitsrecht der
Georg-August-Universität Göttingen



Leitfragen

- Welche Bedeutung hat die Vertragsfreiheit des Arbeitgebers bei der Entgeltfindung?
- Welche Vorgaben macht das Arbeitsrecht mit dem Ziel der Entgeltgerechtigkeit?
- Dient das Mindestlohngesetz der Entgeltgerechtigkeit?
- In welcher Weise müssen sich individuelle Entgeltabreden in die innerbetriebliche Entgeltstruktur einfügen?
- Welchen Schutz bietet das Antidiskriminierungsrecht in Entgeltfragen?
- Was versteht man unter gleichwertiger Arbeit?
- Wie wird Transparenz über das Entgeltgefüge hergestellt?
- Welche Bedeutung hat der Betriebsrat für die Verwirklichung von Entgeltgerechtigkeit?
- Welche Rolle spielen die Tarifvertragsparteien für die Entgeltgerechtigkeit?

Programm

10:00–10:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Hansjörg Otto

Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen und
Vorsitzender des Fördervereins

10:15–11:00 Uhr

Privatautonome Entgeltgestaltung im Unternehmen

Prof. Dr. Roland Schwarze

Leibniz Universität Hannover

11:00–11:45 Uhr

Die Funktion des Betriebsrats bei der Verwirklichung von Entgeltgerechtigkeit

Prof. Dr. Thomas Raab

Universität Trier

11:45–12:30 Uhr

Diskussion

Leitung – Prof. Dr. Olaf Deinert

Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen

12:30–13:45 Uhr

Mittagessen

13:45–14:00 Uhr

Einführung in den Nachmittag

Prof. Dr. Rüdiger Krause

Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen

14:00–15:00 Uhr

Die Bedeutung von Entgeltgerechtigkeit für die betriebliche Praxis

Dr. Axel Tegge

Geschäftsführer der Solvay GmbH, Hannover

Annette Huwald-Busse

Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats und Mitglied des

Aufsichtsrats der Chemetall GmbH, Langelsheim

RA Gerhard Kronisch

Hauptgeschäftsführer VAA, Köln

15:00–15:30 Uhr

Kaffeepause

15:30–16:00 Uhr

Die Kontrolle von Tarifverträgen auf die Einhaltung von Entgeltgerechtigkeit

Dr. Regine Winter

Richterin am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

16:00–16:30 Uhr

Die Bedeutung von Entgeltgerechtigkeit für die tarifliche Praxis

Gabriel Berger

Geschäftsführer Tarifpolitik, Tarifrecht,

SÜDWESTMETALL, Stuttgart

Andreas Henniger

Abteilungsleiter Tarifrecht/-gestaltung, IG BCE, Hannover

16:30–17:00 Uhr

Diskussion

Leitung – Prof. Dr. Rüdiger Krause

Schlussworte

